

Gemeinsames Schicksal

Das neue Leben in Konoha

Von _Kashi-chan_

Kapitel 1: Wartezeit

"Was? Wo ist sie?"

"Kakashi dürfte mittlerweile mit ihr auf dem Weg ins Krankenhaus sein."

Vor ihm stand ein dreizehn Jahre junger Chu-nin mit braunem ,zu einem Pferdeschwanz verbundenen, Haar und einer lang gezogenen Narbe über der Nase. Der Hokage hatte die Hände verkrampft auf dem Tisch liegen, als er sich wieder entspannte und sich zum Fenster hinter sich wendete.

"Habt ihr wenigstens eben noch was von ihr erfahren?"

Iruka schüttelte den Kopf, obwohl er wusste, dass der Hokage ihn sowieso nicht sah.

"Nein tut mir leid. Sie sagte nur noch -helft mir- bevor sie zusammen brach."

Sarutobi drehte sich wieder zu Iruka. "Ok. Geh zu Kakashi ins Krankenhaus und sag ihm, er soll zu mir kommen, wenn die kleine wieder aufgewacht ist."

Iruka nickte einmal und verschwand in einer Rauchwolke.

Sarutobi stöhnte.

Wo was fehlt jetzt ja noch. Ein Kind von dem keiner weiß wo es herkommt. Und das wo wir gerade erst den Angriff von Kyuubi überstanden haben."

Währenddessen war Iruka auf dem Weg ins Krankenhaus. Er war gerade um die nächste Ecke gebogen als er Asuma sah. Iruka aber registrierte ihn gar nicht und lief an ihm vorbei.

Asuma drehte sich um.

"Hey! Warum so eilig?"

Iruka drehte sich im Lauf um und sah das es Asuma war der ihm ansprach.

"Oh hey Asuma. Entschuldigung. Hab dich gar nicht gesehen. Aber ich muss weiter. Man sieht sich.!!"

Und schon war er weg. Er ließ nur einen sehr verwirrten Asuma zurück.

Ein paar Minuten später erreichte er dann auch schon die Tore vom Krankenhaus.

"Na endlich!"

Er rannte rein und blieb gleich an der Information stehen. Keuchend versuchte er die Dame was zu fragen, was ihm aber im Moment noch nicht ganz gelang.

Iruka stützte sich noch immer auf dem Tresen ab, musste aber nicht mehr so keuchen.

"Entschuldigung. Haben sie einen jungen in meinem Alter mit einem kleinen Kind gesehen?"

Die Dame schaute erst verwirrt, dann nachdenklich. Dann viel es ihr wieder ein.

“Ja klar. Du meinstest sicher Kakashi hatake richtig?”

Iruka nickte nur.

“Der ist vor einer halben Stunde hier eingetroffen. Er dürfte vor der Notaufnahme warten.”

“Danke.”

Und schon lief Iruka Richtung Notaufnahme.

Kakashi. Hörte schon von weitem sich nähernde Schritte, bis plötzlich Iruka um die Ecke kam.

Kakashi schaute ihn wartend an.

“Und?”

Iruka war schon wieder außer Atmen.

“Es- es ist alles geklärt. Sie kann erstmal hier bleiben. Sarutobi-sama hat gesagt, wenn sie aufwacht sollst du versuchen mit ihr zureden. Und danach zu ihm kommen um ihm das zu berichten.”

Kakashi nickte und wandte sich dann wieder zu Iruka.

“Hast du noch irgendwelche Aufträge bekommen?”

Iruka schaute ihn fragend an.

“Ähh... nein wieso?”

“Ich hab mir gedacht du könntest hier bleiben und helfen. Außerdem würde die kleine dann nicht so eine Angst haben, wenn wir zu zweit sind.”

“Klar kann ich machen.”

So setzte Iruka sich neben Kakashi auf die Bank und das warten begann.